Ausgabe 3/2020

KIRCHE miteinander

Evangelische Stadtkirche, Friedenskirche und Karlshöhe Ludwigsburg

Mitteilungen
Oktober / November 2020

Kirchliches Leben	2
Markt8	6
Stadtkirche	7
Friedenskirche	8
Karlshöhe	10
Veranstaltungen & Kreise	11
Musik	12
Musik / Gottesdienste	14
Adressen	16

Seit meine Geschwister und ich aus dem Haus sind, hat sich – wenn wir dann mal alle zusammen sind – ein Tischlied anstelle des Tischgebets vor dem Essen etabliert. Wenn also alle oder zumindest vier unterschiedliche Stimmgruppen vorhanden sind, können wir gemeinsam diesen wunderschönen Satz von Heinrich Schütz singen. An Weihnachten, Ostern, im Sommer wird der Esstisch um eine Platte erweitert, wir kochen – nicht zu viele Köchinnen und Köche auf einmal in der Küche – und tragen die Speisen ins Wohnzimmer.

Noch sehr gut erinnere ich mich an die Mahlzeiten in großer Runde, als meine älteste Nichte ganz klein war. Sie saß in ihrem Hochstühlchen, riesiger Latz umgebunden, Schüssel und Löffel vor sich, mit weiten, hungrigen Augen. Sehnsuchtsvoll schaute sie auf den großen, weiß gedeckten Tisch. Da stand schon

das Essen. Dampfendes Geschnetzeltes, duftender Reis, bunter Salat, umringt von Tellern, Schälchen, Besteck, Gläsern und ich hab es ihr angesehen. Sie hatte riesigen Hunger, konnte es kaum erwarten ihr Schüsselchen gefüllt zu bekommen und mit gutem Appetit zu essen. Aber zuerst wurde gesungen. Der zwischen Esstisch und Klavier Eingequetschte schlug die vier Töne an und dann *„Aller Augen warten auf dich Herre, / und du gibest ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. / Du tust deine milde Hand auf / und sättigest alles, was da lebet, mit Wohlgefallen."*

Die Augen meiner Nichte hatten nun nicht mehr viel fürs Essen übrig. Sie schauten nun ebenso weit und erwartungsvoll wie sie eben noch aufs Essen gerichtet waren auf unsere offenen Münder und was aus denen herauskam. Und dann freute sie sich. „Nommal", sagte sie und wir sangen auch ein zweites Mal, um uns dann in ebenso freudig hungriger Erwartung wie sie über die leckeren Speisen herzumachen.

„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit" lautet der Wochenspruch zu Erntedank aus Psalm 145.

Sehnsuchtsvoll wie meine Nichte aufs Essen wartet, wartet auch der Beter dieses Psalms. Von Gott erwartet er nicht weniger als die Erhörung seiner Gebete. Doch seiner Erwartung geht ein Loben voraus. Er rühmt Gottes Wunderwerke, er rühmt den Gott, dessen Güte, Treue und Gerechtigkeit er selbst erfahren hat. Und der Betende ist sich sicher, ja, er erwartet, dass Gott auch in Zukunft derjenige sein wird, dem er vertrauen kann, an den er sich wenden kann in seiner Not oder Traurigkeit oder Verzweiflung.

Wie ist das bei mir? Kenne ich diese mit Gewissheit gepaarte Erwartung auch? Und worauf warte ich, wenn ich an Gott denke?

Ja, auch ich warte darauf, dass Gott sich in Zukunft so zeigt, wie er sich mir in der Vergangenheit schon gezeigt hat. Ich warte darauf, dass er meinen Glauben stärkt, dass er mir durch seine Worte gewiss Nähe schenkt. Dass Gottes Wort eine nahrhafte Speise in guten und schweren Zeiten ist, das habe ich schon manches Mal erfahren.

Und trotzdem bekomme ich immer wieder Zweifel an der Wirksamkeit von Gottes Wort, zweifle immer wieder daran, dass Gott seine Hand auftut und mich und alles, was lebt – Menschen, Tiere, Pflanzen – wirklich sättigt.

Dann will ich versuchen mich in Geduld zu üben wie meine Nichte vor dem Essen und zu warten. Sehnsuchtsvoll.

Damit ich irgendwann wieder freudvoll in das Psalmlied einstimmen kann: „Meine Augen warten auf dich, Herre, denn du gibst mir meine Speise zur rechten Zeit. Du tust deine milde Hand auf und sättigest alles, was da lebet, mit Wohlgefallen."

Ihre Pfarrerin Angelika Germann

TRIALOG

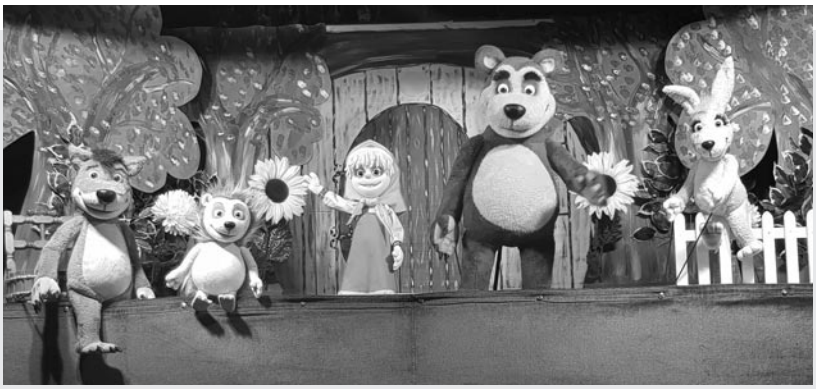
Ein Gespräch zwischen Islam, Judentum und Christentum

Montag, 28. September 2020 ab 19.30 Uhr (halb8) in der Friedenskirche

Thema: „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir" – Welche Götzen müssen wir heute zu Fall bringen?

Mit ev. Pfarrer Dr. Martin Wendte (ev. Pfarrer), Sebastian Hobrack (orth. Jude) und Patrick Brooks (Muslim & islamischer Theologe)

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



Remstaler Figurentheater

Am Freitag, **2. Oktober kommt** das **„Remstaler Figurentheater" um 16 Uhr** in die Friedenskirche.

Thema: **Mascha und der Bär – Ein Puppentheater für Groß und Klein!**

Karten pro Person ab 2 Jahren: 8 €
Mit Ermäßigungskarte (Kindergarten/Bäckereien/Metzgereien) erhalten Sie 1 € Rabatt pro Karte

Info von der Ehrenamtsakademie

Der Projektbeirat hat entschieden, den geplanten Ehrenamtskongress um ein Jahr zu verschieben. Dieser soll im Herbst 2021 stattfinden. Frau Marx wird angefragt, ob sie für das nächste Jahr ein Terminangebot machen kann. Mit Prof. Ross laufen Gespräche, ob er seinen Vortrag in einem Webinar umwandeln kann, das dann am 17.10.20 – dem geplanten Kongresstermin – mit den Dekanen und den Mitgliedern der Verbandsversammlung angeboten werden kann.

artundweise
Spiritualität • Kultur • Lebensart

Gleichzeitig zum Gemeindebrief erhalten Sie das neue artundweise Programm

Ein musikalischer Reformationstag

Samstag 31. Oktober 2020

Stadtkirche: 18 Uhr, Stunde der Kirchenmusik zum Reformationstag
Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge in Es-Dur und die großen Katechismusbearbeitungen aus dem III. Teil der Clavierübung
Johannes Fiedler, Orgel
Eintritt frei

Friedenskirche: Der Ludwigsburger Diversity-Chor präsentiert in der Zeit von Do. 29.10. bis Sa. 31.10.20:
Musik auf Abstand – Ganztägige Workshops mit Kurz-Aufführungen am Abend
Verschiedenste Stimmen begegnen sich, bleiben in sicherem Abstand und schaffen es doch, in musikalische Interaktion zu treten.
Über die zulässige Personenzahl oder die Veranstaltungsdauer wird erst kurzfristig entschieden. So wissen wir, dass wir an den drei Abenden jeweils eine kurze Aufführung haben werden – die Dauer und die Anzahl der Platzkarten wird sich aber nach der aktuellen Infektionslage richten. Letztlich wird die Sicherheitslage damit auch über das konkrete musikalische Geschehen entscheiden. Wie der Ludwigsburger Diversity-Chor des Jahres 2020 letztlich klingt, wird auch davon abhängen, ob sich dreißig oder hundert Menschen zum Singen einfinden können, ob die Infektionslage einen ganztägigen Workshop oder ein zeitlich begrenztes Offenes Singen als verantwortbar erscheinen lässt. Informieren Sie sich über unsere Homepages und seien Sie dann selbst mit dabei:
https://www.friedenskirche-lb.de

Dialog der Religionen

Samstag, 3. Oktober 2020, 18 Uhr auf dem Marktplatz in Ludwigsburg

Der Tag der Deutschen Einheit wird in Ludwigsburg zum fünften Mal zum gemeinsamen Friedensgebet der Religionsgemeinschaften genutzt. Im Zeichen des interreligiösen Dialogs planen die Planungsgruppe Dialog der Religionen und das Büro für Integration und Migration das Friedensgebet auf dem Marktplatz. Aktuell können noch keine detaillierten Informationen zum Ablauf gegeben werden. Bitte informieren Sie sich selbst kurzfristig über www.Ludwigburg.de/integration
Dort erhalten Sie auch Information über den Tag der offenen Moscheen.

E-Mail
integration@ludwigsburg.de
Telefon 07141 910-4042

Theologischer Gesprächskreis

Am **Mittwoch, 7. Oktober** startet ein neuer Theologischer Gesprächskreis – Reden über Gott und die Welt – mit Pfarrer Dr. Martin Wendte. Der Ort wird noch festgelegt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Artundweise-Heft und unserer Homepage.
Anmeldungen bitte an Martin.Wendte@elkw.de

3. Oktober

Im Vorfeld des Festaktes der CDU zum Tag der Deutschen Einheit findet am Samstag, **3. Oktober 2020**, **um 9.30 Uhr in der Friedenskirche** Ludwigsburg ein Dankgottesdienst mit **Pfarrer Kornelius Holmer** aus Zapfendorf (Bayern) statt. Im Elternhaus von Pfarrer Holmer wurde dem früheren Staatsratschef Honekker und seiner Ehefrau mehrere Monate Asyl gewährt. Der Gottesdienst wird vom Team des Evangelischen Arbeitskreises (EAK) der CDU ausgerichtet.

Um 11.00 Uhr beginnt im Anschluss an den Gottesdienst, im Landratsamt, der Festakt zum Tag der Deutschen Einheit.
Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Männer im Gespräch

► **Rundgang durch den Ludwigsburger Schulcampus**

Der Ludwigsburger Schulcampus wurde 2018 von der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) und der Wüstenrot-Stiftung mit einem Sonderpreis des Deutschen Städtebaupreises ausgezeichnet. Die Jury würdigte damit den Schulcampus als vorbildlichen „Ort der Bildung und Kultur im städtebaulichen Kontext".
Frau Gabriele Barnert, stv. Fachbereichsleiterin Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Ludwigsburg, wird auf einem Rundgang am **Donnerstag, 8.10.2020, ab 19.00 Uhr** die Entwicklung auf dem Schulcampus vorstellen.
Treffpunkt vor dem Goethe-Gymnasium in der Seestraße. Bitte um **Anmeldung bis 30.09.2020** mit E-Mail an maenner.im.gespraech@web.de oder telefonisch im Gemeindebüro.

► **„Gespräch über Film" im Kirchenschiff**

Am **Donnerstag, den 12. November 2020, 19.30 Uhr** in der Friedenskirche
Da im Kirchenkeller derzeit nur Veranstaltungen bis maximal 12 Personen zugelassen sind, findet das „Gespräch über Film" im Kirchenschiff statt (maximal 99 Personen).
An diesem Abend wird, nicht wie ursprünglich geplant, über Filme aus Hollywood, sondern über Filme aus Ludwigsburg gesprochen.
4 ganz unterschiedliche Animations- bzw. Kurzfilme aus der Ludwigsburger Filmhochschule werden vorgestellt und laden zur Diskussion ein. Die technische Ausstattung unserer Kirche macht dies möglich.
Durch den Abend führen Hermann Braun und Volker Brey.

Die Welt nach Corona wird eine andere sein

Was wir aus der Krise lernen können

Vortrag und Gespräch mit Dr. Wolfgang Kessler, Publizist, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Chefredakteur a. D. von Publik-Forum, Rosbach

Freitag, 6. November 2020,
19.00 Uhr in der Friedenskirche

Veranstalter:
OFFENE Kirche, Bezirk Ludwigsburg/Marbach, Katholische Erwachsenenbildung Ludwigsburg, Evangelische CityKirche Ludwigsburg, Leserinitiative Publik-Forum
Eintritt ist frei, eine Beteiligung ist willkommen

Perspektive suchen und Hoffnung schaffen

Vortrag und Gespräch mit Sumaya Farhat-Naser über ihre Friedensarbeit und die derzeitige Situation in Palästina

Montag, 30. November 2020,
19.00 Uhr In der Friedenskirche
Die vielfach ausgezeichnete palästinensische Autorin und Friedenspädagogin erzählt zum zweiten Mal direkt, ergreifend und anrührend über das Leben inmitten des Nahostkonfliktes und ihren Einsatz für Frieden und Verständigung.

Veranstalter:
Evang. Citykirche und die evang. Kreuzkirche Ludwigsburg
Eintritt frei, Spenden willkommen

Wir bitten um Voranmeldung im Gemeindebüro der Friedenskirche unter 07141 – 91 90 71 oder Friedenskirche.Ludwigburg@elkw.de

Impressum

Herausgeber:
Stadtkirchengemeinde, Friedenskirchengemeinde und Karlshöhe

Geschäftsstellen:
Stadtkirche, Stadtkirchenplatz 1
71634 Ludwigsburg,
Friedenskirche, Neuffenstr. 7
71638 Ludwigsburg

Redaktion und Verantwortung:
Pfarrerin Germann,
Stadtkirchenplatz 1
Pfarrerin Vogt, Jägerhofallee 87
Pfarrer Dr. Wendte, Neuffenstr. 7

Gestaltung:
Ludwig-Kirn
Layout, Ludwigsburg

Herstellung:
Karlshöhe Ludwigsburg,
Therapeutische Werkstätten

Redaktionsschluss:
21. Oktober 2020 für Ausgabe
Dezember 2020/
Januar / Februar 2020

Das Leben evangelischer Christen im Ausland während der Corona-Pandemie

ein Blick in die Partnerkirchen des Gustav-Adolf-Werkes

Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt seit über 175 Jahren Christen im Ausland. Es ist Partner von vielen kleinen evangelischen Kirchen in Südamerika, Süd- und Osteuropa, die in ihren Ländern als religiöse Minderheit leben. Schon immer war das Leben der Evangelischen in diesen Ländern herausfordernd, doch durch die Corona-Krise hat es vielerorts eine neue, existenzbedrohende Dimension bekommen. Mit einigen Schlaglichtern wollen wir auf die Situation unserer Geschwister hinweisen.

Mitarbeiter der evangelischen Diakonie in Argentinien verteilen Hilfspakete

„Lieber am Virus sterben als am Hunger …" – Dieser Satz beschreibt die verzweifelte Lage der Menschen in Venezuela. Seit Anfang 2019 ist die wirtschaftliche Situation im Land sehr schlecht. Es herrscht Hyperinflation, die Armutsquote liegt bei 89 %. Schätzungen gehen davon aus, dass mittlerweile 25 % der Bevölkerung aus dem Land geflohen ist. Bislang konnte die luth. Kirche dank der Unterstützung aus dem Ausland noch Lebensmittel und Medikamente in Kolumbien kaufen. Nun ist die Grenze wegen der Corona-Pandemie dicht. Das verschärft weiter den Mangel an allem im Land. Selbst in Krankenhäusern fehlt oft fließendes Wasser. Tests auf den Coronavirus und Schutzkleidung für Ärzte und Pfleger sind absolute Mangelware. Das ökumenische Zentrum „Acción Ecumenica" in Caracas versucht soweit es geht, bei der medizinischen Versorgung zu helfen. Im Straßenkinderheim Casa Hogar in Valencia werden dringend Lebensmittel benötigt für die 22 Jungen, die von der lutherischen Gemeinde betreut werden.

Pfarrer Eduardo Rojo Vogel von der Lutherischen Kirche in Chile berichtet: „In unserem kirchlichen Kindergarten, findet derzeit nichts statt. Dadurch kommen auch keine Beiträge der Eltern rein. Ich hoffe, dass wir keine Erzieherinnen entlassen müssen. Ich selbst stelle mich darauf ein, dass mein Pfarrgehalt um 1/3 reduziert werden wird". Auch auf die Waldenserkirche in Italien wird die Pandemie schwerwiegende Auswirkungen haben. Die Haupteinnahmequellen sind die freiwilligen Mitgliedsbeiträge und die Mieteinnahmen, die jetzt wegbrechen. Die Kirche versucht, überall zu sparen, aber die Gehälter der Pfarrerinnen und Pfarrer sind ohnehin schon sehr gering. Bei einer Kürzung reicht es nicht mehr zum Leben.

In Argentinien hat die Quarantäne bis zu 45 % der Haushalte in große Nöte gestürzt. „Wir unterstützen momentan mehr als 1 000 Familien mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln", erzählt Nicolás Rosenthal, Direktor der evangelischen Diakonie. „Der Ballungsraum von Buenos Aires ist am stärksten vom Coronavirus betroffen. Die Kisten mit jeweils 15 Kilo, decken die grundlegenden Bedürfnisse einer Familie für eine Woche. Pro Familie benötigen wir ca. 14 Euro pro Woche. Aber um diese Aktion in den kommenden Wochen fortzusetzen, fehlen uns die finanziellen Ressourcen."

Weitere Beispiele zur Situation evangelischer Geschwister im Ausland können Sie auf der Homepage des Gustav-Adolf-Werkes lesen: www.gaw-wue.de

Wenn Sie die Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes unterstützen wollen, spenden Sie bitte auf folgendes Konto mit Angabe des Verwendungszwecks

„Corona-Nothilfe
0-581-16092"
IBAN DE92 5206 0410 0003 6944 37,
Evangelische Bank
BIC GENODEF1EK1

Markt8 | Scala | Friedenskirche

Die folgenden Veranstaltungen, die normalerweise in Markt 8 stattfinden würden, finden dieses Mal Corona-bedingt im Scala und der Friedenskirche statt.

Alle Veranstaltungen von Markt8 finden Sie auf der Homepage www.markt8.org

Fridayhour

Einmal im Monat eine Stunde Musik und Input in lockerer Atmosphäre
Eintritt jeweils 5 € an der Abendkasse, keine Voranmeldung

Freitag 2. Oktober 19.30 Uhr
Rübergemacht – Lebenserfahrungen mit der deutschen Einheit
Mit Christoph Wiemann und Menschen aus Ost und West
Ein Gesprächsabend der besonderen Art mit Live-Schalte nach „drüben", Kurzfilme, Musik und Nachfragemöglichkeit.
Im SCALA!

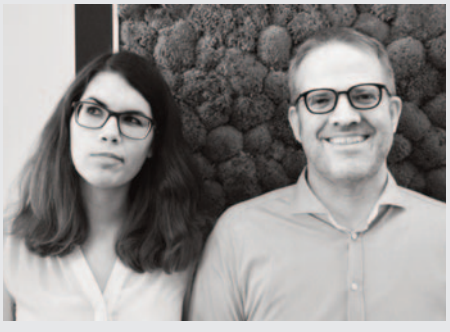
Freitag 23. Oktober 19.30 Uhr
Glauben in der Krise
Mit Lioba Burg-Traber (Meditationsleiterin) und Alois Krist (Kath. Pfarrer)
Es geht es um Erfahrungen mit dem Glauben nicht nur in der Corona-Krise. Und darum, dass der traditionelle Glauben offensichtlich immer weniger Menschen anspricht. Was ist da los?
In der Friedenskirche

Freitag 20. November 19.30 Uhr
Mehr als ein frommer Südstaatler: Johnny Cashs Spätwerk
Mit Nick Williams (Historiker und Musiker)
An diesem Abend lernen wir einige der Songs aus Cashs Spätwerk kennen, beschäftigen uns mit den Texten und der Musik, über die wir gemeinsam nachdenken und uns austauschen wollen.
In der Friedenskirche

GrünesMoos
Der Podcast mit Sinn

Markt 8
Auszeit mit Sinn.

Ein monatlicher Podcast: Warum GrünesMoos?



Alltagsthemen – Wir sprechen über eure Themen
Sinnvolle Inhalte – Es geht in die Tiefe
Frische Worte – Inspirationen für euren Alltag
Spannende Gäste – Nicht nur wir haben etwas zu sagen
Interaktion – Austausch über Insta und Facebook
Die angehende Diakonin Daniela Rauen und Citykirchenpfarrer Martin Wendte sprechen über das Leben und den Glauben.
Seid dabei und tauscht euch aus!
Grünes Moos! Der Podcast mit Sinn
Den Podcast findet Ihr auf Spotify und unter www.markt8.org

Bonhoeffer – der mit dem Lied

Di., 3. November 2020 19.30 Uhr

Der Abend beleuchtet anhand der Lebensstationen Dietrich Bonhoeffers die Zeit von 1900 bis 1945 in Deutschland.
Texte von Bonhoeffer und anderen werden an E-Piano und E-Schlagzeug aktuell zu Gehör gebracht.
Ein mitreißendes Theaterstück ohne einfache Antworten, aber mit viel Stoff zum Diskutieren und Nachdenken in der Stadtkirche.
Dauer: zirka 65 Minuten. Mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach
Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €, VVK: www.easyticket.de, Abendkasse

Das Kirchenaufsichts-Team braucht dringend Verstärkung.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, in unserer schönen Stadtkirche morgens oder nachmittags 1-2 Stunden Aufsicht zu machen, würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich bei Herrn K.H. Binder (07141 923190) oder Frau I. Kruck (0171 7500475)

Erntedankfest

Am So., **4. Oktober,** feiern wir um 11 Uhr **ErntedankGottesdienst** in der Stadtkirche mit Vorstellung der neuen Konfirmand*innen und Taufe.
Herzliche Einladung!

Quelle:
Ev.-Lutherischer Kirchengemeindeverband Lobeda

Mitteilung: Pfarrerin Germann erwartet ein Kind und ist aus gesundheitlichen Gründen unter Beschäftigungsverbot gestellt.
Die pfarramtliche Vertretung liegt hauptsächlich bei Pfarrer Nagel, Pfarrerin Hörnig übernimmt den Konfirmandenunterricht, die Gottesdienste werden von Kolleg*innen vertreten.

Kirche mit Kindern

Miteinander singen, Geschichten hören, feiern, fröhlich sein…

Am 25. Juli war es wieder soweit: Nach längerer Pause konnten wir uns endlich wieder zur Kinderkirche treffen und hatten bei einem Ausflug nach Bissingen mit Spaziergang im Enztal und Besuch der Kilianskirche viel Spaß und Freude.

Die **nächsten Kinderkirch-Termine** sind (vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen): **19. September, 24. Oktober und 14. November.**

Stadtkirchencafé

Am **10. Oktober und 7. November** findet bei trockenem Wetter vor dem Stadtkirchenplatz 2 der Büchermarkt vom Stadtkirchencafé statt.
Das Café selbst muss noch weiterhin wegen der Corona-Pandemie geschlossen bleiben.

Aus dem Konfirmandenunterricht

Die Vorstellung der Konfirmandengruppe wird am 4.10. um 11 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes stattfinden. 11 Konfirmanden und Konfirmandinnen haben sich angemeldet. Sie bekommen ihre Bibeln überreicht und starten in das Konfirmandenjahr.
Die Konfirmation ist auf den **2. Mai 2021** geplant. Wir hoffen sehr, dass dies möglich wird und die Pandemie bis dahin vorüber ist.
Zum **1. Advent, 29.11.2020** werden die Konfirmanden in der Bäckerei Rechkemmer Brote gebacken haben und nach dem Gottesdienst verkaufen. Der Erlös geht wie das Opfer am 1. Advent an das Gustav-Adolf-Werk. Unter anderem wird mit dem Erlös die Evang. Kirche (NESSL) im Libanon unterstützt. Sie betreibt im Libanon 6 Schulen für syrische Kinder, um diesen Kindern Schulbildung und somit Zukunft zu ermöglichen. 20% der Bevölkerung im Libanon sind Geflüchtete aus Syrien. Durch die verheerende Explosion in Beirut am 4.8.20 ist die evang. Schule massiv beschädigt worden. Auch weitere kirchliche Gebäude haben sehr gelitten, vor allem Fensterscheiben sind zu Bruch gegangen. Der Libanon befand sich schon vor der Explosion in einer Wirtschaftskrise. Die neue Katastrophe bringt das Land noch weiter an den Abgrund.

Friedenskirche

Wir gestalten den Karlsplatz um – machen Sie mit?

Zugleich: Neues aus der Umweltgruppe

Der direkte Platz um die Kirche herum lädt nicht zum Verweilen und zum Austausch ein. Der Karlsplatz im weiteren Sinne ist sogar nur ein einziger, großer Parkplatz. Seit einiger Zeit gibt es die Idee, an beidem etwas zu ändern – so dass der Platz um die Kirche herum, ebenso wie der Karlsplatz selbst, ein Ort der Begegnung wird. Das Ziel dieser Entwicklung wird noch mit vielen Menschen weiter diskutiert werden (vor allem auch mit Anwohnern, mit der Stadtverwaltung…). Daher wollen wir die Umgestaltung des Karlsplatzes auf unserem eigenen Kirchengelände beginnen. Am 7. und 8. September haben eine ganze Reihe von engagierten, kreativen Jugendlichen bereits selbst Sitzmöbel zum „Chillen" im Außenbereich der Kirche gebaut. Das war eine feine Sonderaktion des Jugendtreffs „Das Wohnzimmer", dieses Mal unter der Anleitung von Jugendpfarrer Matthias Weida. Schauen Sie sich die Möbel einmal an und probieren Sie sie aus! – Es haben sich zudem einige interessierte Erwachsene zusammengefunden, die diesen Bereich weiter ausgestalten wollen.

Einige dieser Erwachsenen sind auch Mitglieder der Umweltgruppe, die nun schon fast ein Jahr existiert. In der Corona-Zeit tauschten die Gruppenmitglieder auf digitalem Weg Einsichten zum umweltgerechten Einkaufen aus, die teils aus online-Seminaren gewonnen wurden. Als Nächstes wird sich die Umweltgruppe wohl dem Thema von fairer Kleidung widmen (Termin steht noch nicht fest).

Wenn Sie entweder mit ihren Ideen und Ihrer Tatkraft an der Umgestaltung des Karlsplatzes mitwirken wollen oder an der Umweltgruppe interessiert sind, dann melden Sie sich bei Pfarrerin Gisela Vogt oder Pfarrer Martin Wendte – wir freuen uns auf Sie!

Nachteulen-gottesdienste

Sonntag, 18. Oktober, 19 Uhr

Thema: Singen, um die Angst zu bannen – Von der Kraft der Lieder in schweren Zeiten
Vortrag: Pfarrer Gottfried Heinzmann
Liturgie: Pfarrer Dr. Martin Wendte
Musik: Hans-Martin Sauter und Hans-Joachim Eißler

Sonntag, 15. November, 18 Uhr !!

Thema: Was ist uns noch heilig?
Vortrag: Bärbel Wartenberg-Potter, Bischöfin a. D. Lübeck
Liturgie: Pfarrer Dr. Martin Wendte
Musik: „Nachteulencombo"

Internet: www.nachteulen.org

„Brüderchen komm tanz mit mir, beide Hände reich ich dir…"

Dieses Lied weht mir durch den Kopf, wobei ich eher „Schwesterchen komm tanz mit mir" singe, wenn ich an unsere Seniorentanzgrupppe denke. 25 Jahre lang schwingen meist Frauen das Tanzbein, reichen einander die Hände, „einmal hin einmal her, rundherum das ist nicht schwer."
Wie schön, dass sich immer wieder Menschen zusammengefunden haben, miteinander getanzt und gelacht, sich miteinander zu flotten Rhythmen bewegt und leichtfüßig in geübten Schrittfolgen im Takt getanzt haben.

Frau Beutel hat einst die Gruppe ins Leben gerufen und mit ihnen lange Jahre das Tanzbein geschwungen. Frau Fu hat sie von ihr übernommen und tanzt weiter…

„Ei das habt ihr schön gemacht…"

Ein ganz herzliches Dankschön an die beiden Frauen, die mit so viel Leidenschaft und Freude andere zum Tanz laden und so vielen eine Freude machen. Danke auch an alle Tänzerinnen und Tänzer, die miteinander durch die 25 Jahre in der Friedenskirche getanzt sind.

Hoffnungsdraht
Wenn gute Worte fehlen...
Tel. 0 71 41 - 2 98 70 87
www.hoffnungsdraht.de.vu
ermutigende Worte zu jeder Zeit wählbar wöchentlich neu

Liebe Seniorinnen und Senioren des Seniorenclubs

Corona hat alles verrückt und uns alle ganz schön aus dem Tritt gebracht. Jetzt in den heißen Tagen im Sommer weiß noch niemand, ob uns das Virus weiter zwingt, auf Abstand zu bleiben.
Wir wollen die Hoffnung aber nicht aufgeben, dass wir uns wiedersehen können. So haben Margrit Richter und ich uns für die nächsten Monate wieder ein kleines Programm überlegt und wünschen uns sehr, dass es mit den Treffen klappen wird.
Wir bitten Sie herzlich, dass Sie uns kurz Bescheid geben, ob Sie kommen werden. Bitte spätestens am Montag vor dem jeweiligen Seniorennachmittag. Abhängig von der Anzahl entscheiden wir dann, in welchem Raum wir uns treffen können. Seien Sie versichert, dass wir alles Mögliche und Nötige tun werden, damit wir sicher und gut zusammen einen schönen Nachmittag verleben können.
Melden Sie sich bitte entweder im Gemeindebüro (Tel. 92 90 71), bei Frau Westermann, oder im Pfarramt Ost, Gisela Vogt, (Tel 28 11 23).

Herzliche Grüße

Gisela Vogt

herzliche einladung zur meditation am mittwoch abend in der friedenskapelle der friedenskirche

21. oktober
18. november
17.50 h–18.40 h

Seelen gestärkt

infoflyer am infotisch in der kirche o. friedenskirche-lb.de (begegnung)

Wie geht es weiter?

So fragen sich viele in diesen Wochen. Die Sommerferien sind beim Verfassen des Gemeindebriefes noch nicht zu Ende. Nachrichten über steigende Coronainfektionen tauchen auf. Mancher Politiker spricht schon darüber, dass es vielleicht auch wieder zu Einschränkungen beim Feiern und Zusammentreffen größerer Gruppen kommen könnte.

Wir in der Friedenskirche planen jetzt erst einmal so, als ob alles möglich sein wird. Wir hoffen sehr, dass wir uns sehen können und zusammen sein dürfen beim Herbstbrunch am Erntedankfest und zu „Gemeinsam in den Advent". Ob es tatsächlich stattfinden kann, wird sich dann zeigen.
So bitten wir Sie, aufmerksam die Aushänge in den Schaukästen an der Kirche, die Homepage und die Abkündigungen in den Gottesdiensten zu verfolgen. Oder rufen Sie im Gemeindebüro und den Pfarrämtern kurz vor dem Erntedankfest und dem 1. Advent an, dann können wir Ihnen hoffentlich eine positive Auskunft geben über den Brunch im Seitenschiff der Kirche am 11.Oktober und über das Adventskranzbinden, das Plätzchenbacken… am Samstag den 28. November.
Wir hoffen sehr, dass es möglich sein wird.

Deshalb jetzt schon mal eine herzliche Einladung:

Am Sonntag, 11. Oktober 2020, zum Erntedankfest, heißen wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Friedenskirche willkommen.
Schön, dass die jungen Menschen sich ein Jahr miteinander auf den Weg machen, um mehr über Gott und die Welt, die Gemeinde und die Kirche zu erfahren und zu erleben.

Samstag, 28. November 2020: Wir wollen uns wieder gemeinsam auf den Advent einstimmen.
Adventskranzbinden, Backen und Basteln für die Kinder, Essen und Plaudern in gemütlicher Runde…

Alles Weitere dann im nächsten Gemeindebrief, der kurz davor erscheinen wird.

Die Wendejahre – literarisch und persönlich

Do., 5. November, 19.30 Uhr, Friedenskirche

Ein Werkstatt-Abend zum Roman „Stern111" von Lutz Seiler
Veranstalter: Citykirche

In „Stern111" werden die Wendejahre anhand der fiktiven Familie Bischof nachgezeichnet, die sich durch Berlin lebt und auch um die Welt reist.

Wir lassen an dem Abend durch geschulte Stimmen Ausschnitte aus dem Buch lesen. Zwei oder drei literaturwissenschaftlich gebildete Menschen bieten uns ihre Lesarten an, ehe wir mit Ihnen über das Werk und Ihre Erfahrungen der Wendezeit ins Gespräch kommen.

Für diesen Roman erhielt der Autor Lutz Seiler den Preis der Leipziger Buchmesse 2020.

Neues Herzensprojekt

Fünf Fragen an Uwe Mayer

Diakon Uwe Mayer ist seit rund einem dreiviertel Jahr Geschäftsbereichsleiter des Ausbildungszentrums der Karlshöhe (AZK). „Kirche Miteinander" hat den 52-Jährigen interviewt:

Wo waren Sie zuvor tätig?

Ins Berufsleben eingestiegen bin ich mit einer Ausbildung bei einer Lebensmittelgroßhandlung in Böblingen. Nach dem Zivildienst in Mariaberg (einer Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung) und einem Diakonischen Jahr (im christlichen Lebenszentrum Wörnersberger Anker) habe ich mich beruflich neu orientiert.
Der Ausbildung zum Diakon im Johanneum in Wuppertal folgten acht Jahre als Gemeindediakon in der Evangelischen Kirchengemeinde Schönaich. Die anschließenden 18 Jahre war ich im Berufsförderungswerk Schömberg tätig und konnte dazu beitragen, dass Menschen nach Unfall oder Krankheit durch Umschulung wieder eine neue berufliche Perspektive gewonnen haben.

Was macht eigentlich ein Geschäftsbereichsleiter Ausbildungszentrum?

Unser großes gemeinsames Ziel im Ausbildungszentrum ist es, junge Menschen mit Behinderung zu qualifizieren und sie auf dem Weg ins Arbeitsleben zu fördern und zu begleiten. Meine Aufgaben sind dabei, für gute Rahmenbedingungen zu sorgen und gemeinsam mit den Führungskräften immer wieder die Bedarfe aller Beteiligten in den Blick zu nehmen. Dazu zählen eine möglichst hohe Integration in Arbeit unsrer Absolvent*innen, sehr gute Unternehmenskooperationen und zufriedene Mitarbeitende.

Was ist Ihr berufliches Profil?

Als Großhandelskaufmann, Diakon und Sozialwirt sind kaufmännisches Handeln und diakonisches Selbstverständnis für mich untrennbar und müssen immer wieder neu ausbalanciert werden.

Was führt Sie nach Ludwigsburg?

Mich reizte die Vielfalt der Stelle und die wichtige gesellschaftliche Aufgabe, jungen Menschen mit Behinderung Türen ins Arbeitsleben zu öffnen. So komme ich gerne jeden Tag mit Auto und S-Bahn (und die letzten Meter vom Bahnhof bis zur Karlshöhe mit dem Fahrrad) aus dem Schwarzwald nach Ludwigsburg.

Wie gefällt es Ihnen auf der Karlshöhe?

Ich freue mich, hier zu sein und bringe mich gerne im Ausbildungszentrum und in der Karlshöhe ein. Mich beeindruckt, wie die Mitarbeitenden der Karlshöhe spürbar und sichtbar für all jene eintreten, die in unserer Gesellschaft am Rande stehen. Wertschätzend, offen, die Andersartigkeit des anderen respektierend, herzlich und liebevoll.

Adventsbasare

Am Samstag vor dem 1. Advent, **28. November 2020**, lädt der Gebrauchtwarenmarkt von 9 – 14 Uhr zum Weihnachtsmarkt ein. Duft von Bratwürsten, heißer Punsch und leuchtende Kinderaugen, bunte Lichter und kunstvolle Adventsgestecke unserer Auszubildenden, das erwartet Sie auf dem Weihnachtsbasar des Karlshöher Gebrauchtwarenmarktes. Was das Lager zum Thema Advent und Weihnachten hergibt – die schönsten Stücke liebevoll für Sie ausgewählt. Die Spendenannahme bleibt an diesem Samstag geschlossen.
Bereits vom **23. November** an öffnet unser Lädle im Höfle an vier aufeinanderfolgenden Tagen seine Türen von 9 –15 Uhr. Hier finden Sie zahlreiche Produkte ausschließlich in Manufakturqualität – wie einst bei Mutter und Oma! Die Auszubildenden der Hauswirtschaft der Karlshöhe haben fleißig gearbeitet und ihr geschicktes handwerklich-kreatives Können eingebracht: Weihnachtsgebäck, Marmeladen, Adventsgestecke und Kränze, adventliche Papeterie und Geschenkideen aus Stoff und Wolle laden zum Stöbern ein.

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich einstimmen auf die vorweihnachtliche Zeit

Selbstverständlich sind alle Vorgaben zu Covid-19 einzuhalten (Mundnasenschutz, beschränkte Besucher*innenzahl), aufgrund der Abstandsregelung kann es zu Wartezeiten am Eingang kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen & Kreise

GEMEINDESAAL UNTERE MARKTSTR. 3

Offener Gemeindenachmittag
Der Termin 6.10 ist abgesagt!!
Ob die folgenden Termine stattfinden ist immer der aktuellen Situation anzupassen.

3.11. 14.30 Uhr
Noch nicht geklärt ob tatsächlich stattfindet. (Alte Gaststätten in Ludwigsburg (Linde, Kurrle, Schnäpple).
1.12. 14.30 Uhr
Ein adventlicher Nachmittag mit Liedern und Texten.

Chor der Stadtkirche
Do. 20.00 Uhr

Motettenchor
Mi. 19.45 Uhr

STADTKIRCHENPLATZ 2

Stadtkirchencafé
10.10. 7.11.
mit Bücherbasar:
bei trockenem Wetter ab 9 Uhr.
Das Café muss wegen der Pandemie noch geschlossen bleiben!

MARKT8

Gemeindedienst
Adventliches Beisammensein muss leider ausfallen!

Gemeindebriefausgabe
wieder in der Stadtkirche
24.11. (Di.) von 10 – 12 Uhr

RÄUME IN DER FRIEDENSKIRCHE

Club für Frauen
19.10. 17.00 Uhr Bibliolog mit Pfarrerin Gisela Vogt
9.11. 17.00 Uhr
„Mein Denkspruch“ oder „Welches Wort begleitet mich?“

Gymnastik für Frauen
noch nicht möglich

Spielnachmittag für Senioren
noch unbekannt

Seniorentanz
29.9., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11. je 15 Uhr

Five o’clock tea- and chatterclub
12.10., 16.11. je 17 Uhr

Gedächtnistraining
16.10., 13.11., 27.11.
je 10.00 Uhr

Frühstückstreff
6.10., 3.11. je 9.00 Uhr
Bitte vor jedem Treff Frau Langensteiner kontaktieren:
Tel. 50 78 736

Krabbelgruppe „Die Kirchenmäuse“
Do. 9.30 Uhr,
in den Ferien nach Absprache

Guten-Abend-Treff
14.10. 19.30 Uhr
„Gesund und lecker essen und nachhaltig dafür einkaufen, geht das noch?“ mit Sabine Hess
25.11. 19.30 Uhr
Advent mit Sternebasteln

Kirchengemeinderatssitzung
21.10., 11.11. je 19.30 Uhr

Seelengeflüster
21.10., 18.11., je 17.50 Uhr
in der Friedenskapelle

KIRCHENKELLER FRIEDENSKIRCHE

Seniorenclub
20.10. 15 Uhr
Verliebt, verlobt, verheiratet! – Hochzeit im Wandel der Zeit (Brautmode, Bräuteschule)

17.11. 15 Uhr
Das Schlitzohr Albert Schöchele.
Margrit Richter erzählt.

Männer im Gespräch
8.10. 19 Uhr
Exkursion mit Besichtigung „Schulcampus Ludwigsburg: Ein Bildungsquartier im Wandel“ – Deutscher Städtebaupreis 2018
12.11. 19.30 Uhr
Gespräche über Kurzfilme der Ludwigsburger Filmhochschule

Kellergespräch mit J. von Lübtow
19.10. 19.30 Uhr
„Der gestiefelte Kater“ oder „Vom Vorgaukeln falscher Tatsachen“
9.11. 19.30 Uhr
„Der Gevatter Tod“ oder „Der Tod, dein Freund?“

Gemeindedienst
25.11. 14 – 15 Uhr

CVJM KARLSTR. 24 GROSSER SAAL

Posaunenchor
Do. 19.30 Uhr

Musik

Stadtkirche

Jeden Sa. 11^{00} Uhr **15 Minuten Orgelmusik zum Wochenmarkt**

Sa. 4. Okt. 18^{00} Uhr **Stunde der Kirchenmusik**
Musik europäischer Kathedralen
Ludwigsburger Orgelherbst 2020
Chor der Stadtkirche, Ludwigsburger Motettenchor
Martin Kalesche, Leitung
EVENSONG
Karten zu 12 € (Menschen mit Behinderung 9 €, Schüler und Studenten 5 €)
an der Abendkasse.

Sa. 10. Okt. 18^{00} Uhr **Stunde der Kirchenmusik**
Franz Schubert: Sonatinen op. 137
Dietlind Mayer, Violine
Fabian Wöhrle, Hammerflügel
Eintritt frei.

Sa. 31. Okt. 18^{00} Uhr **Stunde der Kirchenmusik zum Reformationstag**
Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge in Es-Dur und die großen Katechismus-bearbeitungen aus dem III. Teil der Clavierübung
Johannes Fiedler, Orgel
Eintritt frei

Mi. bis So. 4.-8. Nov. **Konzerte der Haake-Stiftung**
in Zusammenarbeit mit dem Bezirkskantorat Ludwigsburg und dem Förderverein für Musik an der Stadtkirche Ludwigsburg e. V.
Es liegt eine gesonderte Veranstaltungsbroschüre auf www.haakestiftung.de

Mo. 9. Nov.19^{30} Uhr **Stunde der Kirchenmusik**
im Gedenken an die Reichspogromnacht
Werke von Bruch (Kol nidrei), Bornefeld, Messiaen, Ruoff u.a.
Johanna Zimmer, Sopran - Susanne Reikow, Violoncello
Fabian Wöhrle, Klavier und Orgel
Eintritt frei

Sa. 21. Nov.18^{00} Uhr **Stunde der Kirchenmusik zum Ewigkeitssonntag**
Johann Sebastian Bach: Die Kunst der Fuge
in einer Fassung für Vokalquartett und Tasteninstrumente
Athos-Ensemble mit
Angelika Lenter (Sopran), Inga Schäfer (Alt),
Hannes Wagner (Tenor) und Christian Dahm (Bass)
Claudia Großekathöfer (Klavier)
Fabian Wöhrle (Truhenorgel und Cembalo)
Eintritt frei

Friedenskirche

So. 4. Okt. 11[00] Uhr **Sonaten-Matinee in der Friedenskirche**
Die schon aus den letzten Jahren bekannten Musiker Natalia Dyatchina, Klavier und Mathias Neundorf, Violine werden wieder in der Friedenskirche zu hören sein. Auf dem Programm stehen eine Violinsonate des berühmten Geigers Arcangelo Corelli sowie die herausragende Sonate e-Moll, die Wolfgang Amadeus Mozart nach dem Tod seiner Mutter 1778 in Paris schrieb. Zum krönenden Abschluß folgt die berühmte „Regenlied" – Sonate G-Dur von Johannes Brahms, ein „kleines Andenken" an sein Patenkind Felix Schumann – eine Geschichte in Tönen von Tränen und Schmerz, aber auch von Sehnsucht, Trost und Glück.
Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Fr. 9. Okt. 19[30] Uhr **„Unterwegs – Befiehl du deine Wege"**
Gitarrenkonzert mit Werner Hucks

Mit seinem neuen Programm nimmt Sie Werner Hucks mit auf eine musikalische Reise. Eigenkompositionen, die auf seinen z.T. sehr abenteuerlichen Reisen und Tourneen entstanden sind, Choräle, die ihm besonders wichtig sind und Musik von Johann Sebastian Bach und 2020 natürlich auch von Ludwig van Beethoven spannen den weiten Bogen seiner Konzerte.
Akustische Gitarrenmusik, von einem der profiliertesten akustischen Gitarristen Deutschlands.
Eintritt: 12 €, 8 €
Karten: an allen Easyticket-Verkaufsstellen und an der Abendkasse

So. 11. Okt. 18[00] Uhr **Klanghimmel – ein Raumklangkonzert**
Christoph Haas und Ensemble
Die Mitwirkenden: Christoph Haas (Gong, Gongdrum, Musikbögen, Muschelhorn, Psalter, Komposition/Regie), Stephanie Haas (Gesang), Dorit Paul (Klarinette, Perkussion), Ulrike Köhler (Violine), Katja Putnings (Koto, Tambura, Monochord, Perkussion), Grit Berenz (Perkussion), Robert Lang (Perkussion).
Lichtgestaltung: Utz Pampel.
Eine Veranstaltung der Citykirche Ludwigsburg/artundweise in Kooperation mit der Tanz- und Theaterwerkstatt Ludwigsburg.
Eintritt: 16 €/ermäßigt 12 €, VVK: http://www.easyticket.de

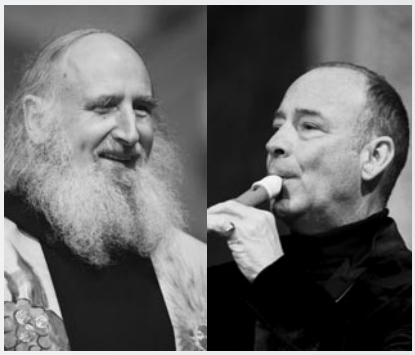
So. 25. Okt. 18[00] Uhr **… und der Regen rinnt …**
Ilse Weber – ihre Lieder, ihre Gedichte
Petra Christ, Rezitation
Pia Schäfer-Mayer, Gesang
Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Sa. 7. Nov.15[00] Uhr **Ge(h)sänge mit Simone Jakobs**
Ge(h)sänge sind eine Form des Heilsamen Singens, bei dem wir singend, hörend und sehend die Friedenskirche erkunden. Mit Liedern wollen wir auf intensive Weise Bilder und Räume der Friedenskirche erleben und dabei Lebensfreude, Gemeinschaft und Ruhe in uns spüren, aufatmen vom Alltag und unsere Selbstheilungskräfte stärken.
Referentin: Simone Jakob, Sopranistin und Singleiterin für Heilsames Singen
Eintritt: 5 €, keine Anmeldung

Musik

Friedenskirche

Fr. 13. Nov. 19^{00} Uhr **Konzert Meditation: Der Seele Raum geben – Heil werden mit Hildegard von Bingen**
Pater Anselm Grün, Texte und Sprecher
Hans-Jürgen Hufeisen, Konzeption, Musik und Flöten
Oskar Göpfert oder Thomas Strauß, Klavier
Hildegard von Bingens Visionen berühren die Menschen seit fast 1000 Jahren. Ihre Worte zeigen uns einen Weg zu einem Leben im Einklang mit uns selbst, der Schöpfung und Gott.
Eintritt: VVK 19 €,
erm. 15 €, AK 22 €, erm. 15 €
Karten: bei Easyticket und an der Abendkasse



Do. 19. Nov. 19^{30} Uhr **EinMenschenLebenLang**
Musikalisch szenische Lesung über eine Reise von und zu Gott – mit dem Ensemble SONAMOVA
Eine abwechslungsreiche Performance lädt mit Klang und Phantasie alle Sinne ein.
Christin Norden: Text
Konstanze Fladt: Klavier, Stimme, Kalimba …
Matthias Störr: Regie, Saxofon, Querflöte, Percussion…
Eintritt: VVK 15 €, erm. 10 €
Karten: Nur an der Abendkasse

Gottesdienste

Stadtkirche

So.	4. Okt.	11^{00} Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Vorstellung der neuen Konfirmand*innen und Taufe	*Christina Hörnig*
		12^{30} Uhr	Taufgottesdienst	*Christina Hörnig*
So.	11. Okt.	11^{00} Uhr	Gottesdienst	*N.N.*
So.	18. Okt.	11^{00} Uhr	Gottesdienst	*Winfried Speck oder L. Nagel*
So.	25. Okt.	11^{00} Uhr	Gottesdienst	*Christina Hörnig*
Sa.	31. Okt.	18^{00} Uhr	Gottesdienst zum **Reformationsfest**	*N.N.*
So.	1. Nov.	11^{00} Uhr	Gottesdienst	*N.N.*
So.	8. Nov.	11^{00} Uhr	Gottesdienst	*N.N.*
So.	15. Nov.	11^{00} Uhr	Gottesdienst	*Winfried Speck*
Mi.	18. Nov.	19^{00} Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum **Buß- und Bettag**	*N.N.*
So.	22. Nov.	11^{00} Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	*Christina Hörnig*
So.	29. Nov.	11^{00} Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent	*N.N.*

Taufgottesdienste: i.d.R. 1. Sonntag im Monat

Friedenskirche

So.	4. Okt.	9^{30} Uhr	Gottesdienst	*Gisela Vogt*
So.	11. Okt.	9^{30} Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit anschließendem Erntedankbrunch und Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden *(siehe Seite 9)*	*Dr. Martin Wendte*
So.	18. Okt.	19^{00} Uhr	Nachteulengottesdienst *(siehe Seite 8)*	*Gottfried Heinzmann* *Dr. Martin Wendte*
So.	25. Okt.	$9^{30}0$ Uhr	Gottesdienst	*Christina Hörnig*
So.	1. Nov.	9^{30} Uhr	Gottesdienst	*Dr. Martin Wendte*
So.	8. Nov.	9^{30} Uhr	Tanz-Gottesdienst zum Thema: „EINHEIT.ÖFFNEN“ Im künstlerisch mitgestalteten Gottesdienst feiern wir 30 Jahre Einheit mit Christine Lang-Genthner und Konstanze Fladt	*Dr. Martin Wendte*
So.	15. Nov.	18^{00} Uhr	Nachteulengottesdienst *(siehe Seite 8)*	*Bärbel Wartenberg-Potter* *Dr. Martin Wendte*
Mi.	18. Nov.	19^{00} Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Stadtkirche. **In der Friedenskirche findet kein Gottesdienst statt.**	*N.N.*
So.	22. Nov.	9^{30} Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	*Gisela Vogt*
So.	29. Nov.	9^{30} Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent	*Gisela Vogt*

Taufgottesdienste: 4. Oktober, 1. November

Kinderkirche: 4. Oktober, 11. Oktober., 8. November, 22. November
je 9.30 Uhr in der Königsloge der Friedenskirche *(in den Ferien keine Kinderkirche)*

mC Seniorenstift: 10 Uhr Gottesdienst im **Vortragssaal**
11.10. *E. Daferner,* ***8.11.*** *E. Daferner)*

Karlshöhe

Karlshöher Kirche:

So	29. Nov.	9^{30} Uhr	Berufung und Einsegnung von Diakon*innen	*Dr. Dörte Bester*
		11^{30} Uhr	Berufung und Einsegnung von Diakon*innen	*Dr. Dörte Bester*

Haus am Salon: In der Altenhilfe finden coronabedingt noch keine öffentliche Gottesdienste statt.

Adressen

Stadtkirche

Pfarramt I
Dekan Winfried Speck
Marktplatz 8
71634 Ludwigsburg
Tel. 95 42-131/Fax 95 42-135
eMail Dekanatamt.
Ludwigsburg@elkw.de

Pfarramt II
Pfarrerin Angelika Germann
Stadtkirchenplatz 1
71634 Ludwigsburg
Tel. 923769
eMail
Angelika.Germann@elkw.de

Pfarrbüro
Gudrun Keller
Stadtkirchenplatz 1
Di/Mi/Fr, 9 - 12 Uhr
Do, 14 - 16 Uhr
Tel. 92 37 69
eMail Gudrun.Keller@elkw.de

Markt8
Daniela Rauen
(Vertretung Theresa Stadelmaier)
Marktplatz 8
71634 Ludwigsburg
Tel. 95 42-132
eMail kontakt@markt8.org

Bezirkskantorat
Martin Kaleschke, Fabian Wöhrle
Stadtkirchenplatz 1
Tel. 95 42-140
eMail bezirkskantorat@evk-lb.de

Mesner
Hermann Schröder
Stadtkirchenplatz 2
Tel. 0179-698 90 59

Kindergarten
Obere Marktstr. 3 Tel. 92 48 19

Konto der Gemeindekasse
KSK Ludwigsburg IBAN
DE15 6045 0050 0000 0085 07
BIC SOLADES1LBG

Homepage
www.stadtkirche-ludwigsburg.de

Nachbarschaftshilfe
Tel. 95 42-810

Friedenskirche

Bezirk West
Pfarrer Dr. Martin Wendte
Neuffenstraße 7
71638 Ludwigsburg
Tel. 92 21 01
Fax 92 21 39
eMail Martin.Wendte@elkw.de

Bezirk Ost
Pfarrerin Gisela Vogt
Jägerhofalle 87
71638 Ludwigsburg
Tel. 28 11 23
Fax 28 11 24
eMail Gisela.Vogt@elkw.de

Gemeindebüro
Christa Westermann
Neuffenstraße 7
Mo 9-12 und 13-15 Uhr
Mi 9-13 Uhr
Do 9-12 und 13-17 Uhr
Fr 9-13 Uhr
Tel. 92 90 71
Fax 92 21 39
eMail Friedenskirche.
Ludwigsburg@elkw.de

Mesner und Hausmeister
Marc van Niekerk
Handy 0179-6 98 90 57

Kindergärten
Egerländer Str. 12 Tel. 8 15 50
Jägerstraße 11 Tel. 92 55 92

Kirchenmusik
gemeinsam mit dem Kantorat
Stadtkirche (s. Bezirkskantorat)

Konto der Gemeindekasse
KSK Ludwigsburg IBAN
DE22 6045 0050 0000 0033 37
BIC SOLADES1LBG

Homepage
www.friedenskirche-lb.de

Karlshöhe

Pfarrerin Dr. Dörte Bester
Theologischer Vorstand/Direktorin
Auf der Karlshöhe 3
71638 Ludwigsburg
Tel. 965-100 / Fax 965-199
eMail info@karlshoehe.de

Öffentlichkeitsreferat
Michael Handrick
Tel. 965-115/Fax 965-113
eMail info@karlshoehe.de

Karlshöher Kantorei
Nikolai Ott
Tel. 01525-4020653
eMail mail@nikolai-ott.de

Konto der Karlshöhe
KSK Ludwigsburg IBAN
DE75 6045 0050 0000 0000 55

Homepage
www.karlshoehe.de

Einrichtungen

Kirchenpflege der Ev. Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg
Untere Marktstraße 3
Tel. 9 54 20/Fax 95 42 50
eMail kirchenpflege.lb@evk-lb.de

Diakonie- und Sozialstation
Karlstraße 24 Tel. 95 42 - 800

CVJM Karlstr. 24 Tel. 97 14 10

Diakonische Bezirksstelle
Untere Marktstr. 3 Tel. 95 42-0

Familienbildung Ludwigsburg
Tel. 38 04 66/Fax 38 04 68
eMail service@familienbildung
ludwigsburg.de

Freundeskreis für Suchtkranke
Tel. 07150-34042

Hospizinitiative i. Landkreis LB e.V.
Solitudestr. 12 Tel. 99 24 34-14

FreiwilligenForum
Eberhardstr. 29 Tel. 975 05-40

Homepage des Kirchenbezirks
www.meinekirche.de